

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Durlacher Wochenblatt. 1829-1920 1838**

29 (19.7.1838)

# Durlacher Wochenblatt.

Donnerstag

N<sup>o</sup>. 29.

den 19. July 1838.

## Oberamtliche Verfügungen.

Schüssel-Collecte für die Gemeinde Limbach, Amts Buchen betr.

DNr. 15485. Zur Befolgung der Verordnung im Anzeigeblatt Nr. 27. werden die Ehrwürdigen Pfarrämter der katholischen Gemeinden ersucht, die für die arme Gemeinde Limbach angeordnete Schüssel-Collecte (d. i. Collecte in der Kirche mittelst Aufstellung einer Schüssel) zu bewerkstelligen, den Betrag mit Schreiben an Gr. Bez Amt Buchen unmittelbar abzusenden und wie geschehen in 14 Tagen uns mitzutheilen.

Durlach den 12. July 1838.

Großherzogliches OberAmt.

Durlach. DNr. 15180. (Sant-Edict.) Ueber das Vermögen des am 24. Januar d. J. verstorbenen und bereits im Jahre 1821 verganteten Bürgers und Wagners Philipp Jacob Künzler von Singen wurde Sant erkannt, und zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren Tagfahrt auf

Donnerstag den 9. August  
Vormittags 8 Uhr

angeordnet.

Alle diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an die Santmasse machen wollen, werden hiermit aufgefordert, solche in der angeordneten Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Masse, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich, anzumelden, und zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, die der Anmeldende geltend machen will, unter gleichzeitiger Vorlegung der Beweisurkunden oder Antretung des Beweises mit andern Beweismitteln.

In der nemlichen Tagfahrt soll der Massepfleger und Gläubigerausschuß ernannt und in Bezug auf Ernennung des Massepflegers und Gläubigerausschusses die Richterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Durlach den 6. July 1838.

Großherzogliches OberAmt.

Durlach. DNr. 15179. (Sant-Edict.) Ueber den Nachlaß des Schmiedmeisters Kaspar Pflüger von Wöschbach wurde Sant erkannt, und zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren, Tagfahrt auf

Donnerstag den 9. August  
Vormittags 8 Uhr

angeordnet.

Alle diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an die Santmasse machen wollen, werden hiermit aufgefordert, solche in der angezeig-

ten Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Masse, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich, anzumelden, und zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, die der Anmeldende geltend machen will, unter gleichzeitiger Vorlegung der Beweisurkunden oder Antretung des Beweises mit andern Beweismitteln.

In der nemlichen Tagfahrt soll der Massepfleger und Gläubigerausschuß ernannt und in Bezug auf Ernennung des Massepflegers und Gläubigerausschusses die Richterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Durlach den 6. July 1838.

Großherzogliches OberAmt.

In No. 28. dieses Blattes in dem Etat von Aus Seite 1 Spalte 1, ist statt 10 fr. 14 fr. zu realisiren.

## Anzeige.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar bieber zurückgelommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der etwa darauf hastenden Taxen ic. hiemit No. aufgefodert.

51. Alois Becker in Riegel.
52. Ernst Banz in Durlach.
53. Vicarius Klenert in Neufreistett.
54. Margarethe Rothgang bei Madame Geier zum Schwerdt.
55. Kristof Hupf in Graben.

Durlach den 18. July 1838.

Groß. PostExpedition.  
Kottmann.

Montag den 25. July d. J. Morgens 8 Uhr, werden auf diesseitiger Schreibstube von den Speichern der Höfe Lenartshausen und Erdbeerhof dahier

Dinkel 500 } Mtr. 1837er  
Haber 300 } Gewächs,

öffentlich versteigert.

Gondelsheim den 16. July 1838.

Gräfl. von Langenstein'sches RentAmt.  
Becker.

## Bau-Accorde.

Auf dem Hofgut zu Hohenwetterbach wird künftigen Samstag als den 21. künft. Nachmittag 4 Uhr der Aufbau eines neuen Wachthauses mit Gefängniß, im Anschlag zu 339 fl. 55 fr. in Accord gegeben, wozu die lusttragenden Bauhandwerksleute eingeladen werden.

Jung, Werkmeister.

Bürgermeisteramtliche Bekanntmachungen.

Kanzleidener Haas in Karlsruhe läßt  
Montag den 30. d. M.

Nachmittag 2 Uhr

auf hiesigem Rathhause freiwillig und öffentlich  
versteigern:

1 Morgen 2 Viertel 32 Ruthen Acker im Rosengärtlein, neben Friedr. Gmehlins Wtb., Johann Nestles Wtb., Philipp Gebhardts Wtb., der Ochsenstraße und Rain, mit vielen darauf befindlichen tragbaren Obstbäumen samt Kartoffelanblum,

wozu die Liebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß dieser Acker auch in 3 Abtheilungen, wenn solches gewünscht abgegeben wird, und daß bloß eine Versteigerung vorgenommen wird, indem wenn ein annehmbares Gebot geschieht, derselbe so gleich zugeschlagen wird.

Durlach den 11. July 1833.

Bürgermeisteramt.

S u f.

vdt. Ch. Rau.

In Folge richterlicher Verfügung vom 24. v. M. wird dem Johann Heinrich Jung, Steinbrecher dahier

34 Ruthen Weinberg im vordern Wolf, neben Andreas Weigel und Herrn Ministerialregistrator Moll in Karlsruhe

Steueranschlag 115 fl. 36 fr.

Schätzungspreis 50 fl.

auf hiesigem Rathhause

Montag den 30. July d. J.

Nachmittags 2 Uhr

öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis erlöset wird.

Durlach den 29. Juny 1833.

Bürgermeisteramt.

S u f.

vdt. Ch. Rau.

In Folge richterlicher Verfügung vom 24. v. M. wird dem Adam Kälber, Burger und Maurerergesellen dahier

1 Viertel 31 Ruthen Weinberg im Hoyer, neben Philipp Weigel und Christoph Knecht, mit mehreren Obstbäumen.

Steueranschlag 181 fl. 5 fr.

Gerichtlicher Anschlag 50 fl.

auf hiesigem Rathhause

Montag den 30. July d. J.

Nachmittags 2 Uhr

öffentlich versteigt, wozu die Liebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der gerichtliche Anschlag erlöset wird.

Durlach den 25. Juny 1833.

Bürgermeisteramt.

S u f.

vdt. Ch. Rau.

In Folge richterlicher Verfügung vom 24. v. M. wird dem Jakob Kunzmann, Maurerergesell dahier

31 Ruthen Acker im Steinle, neben Steinbauermeister Dill und Karl Stolz, mit Kartoffel angepflanzt.

Steueranschlag 51 fl. 9 fr.

Gerichtlicher Anschlag 20 fl.

auf hiesigem Rathhause

Montag den 30. July d. J.

Nachmittag 2 Uhr

öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der gerichtliche Anschlag erlöset wird.

Durlach den 25. Juny 1833.

Bürgermeisteramt.

S u f.

vdt. Ch. Rau.

In Folge richterlicher Verfügung vom 3. d. M. No. 10,176. wird dem Johann Heinrich Niebt, Steinbrecher

35 Ruthen Acker in der Tasch, neben Wilhelm Ritter, Schlosser und Christoph Dumberth, Megger.

Steueranschlag 16 fl. 15 fr.

Gerichtlicher Anschlag 20 fl.

auf hiesigem Rathhause

Montag den 30. July d. J.

Nachmittags 2 Uhr

öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der gerichtliche Anschlag erlöset wird.

Durlach den 30. Juny 1833.

Bürgermeisteramt.

S u f.

vdt. Ch. Rau.

In Folge richterlicher Verfügung vom 24. v. M. wird dem Johann Peter Kunzmann, Maurer dahier

20 Ruthen Weinberg im Hoyer, neben Adam Friedrich Groner, Schuhmacher und Friedrich Benneter.

Steueranschlag 51 fl.

Schätzungspreis 15 fl.

auf hiesigem Rathhause

Montag den 30. July d. J.

Nachmittags 2 Uhr

öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der gerichtliche Anschlag erlöset wird.

Durlach den 25. Juny 1833.

Bürgermeisteramt.

S u f.

vdt. Ch. Rau.

Auß der Verlassenschaft des Andreas Mehr wird der Erbtheilung wegen

Montag den 30. July d. J.

Nachmittags 2 Uhr

auf hiesigem Rathhause öffentlich versteigert:

G e b ä u d e.

1) eine zweistöckige Behausung nebst Scheuer, Stall und Hofraithe im Mittelgäßchen gelegen,

neben Karl Friedrich Krebs Wtb. und Georg Friedrich Bachmann.

Anschlag 1800 fl.

A e k t.

- 2) 2 Viertel 10 Ruthen auf dem breiten Wasen, neben Kronenwirth Morlok von Hagfeld und Juliane Mehr.

Anschlag 200 fl.

Grundbirnenanbl. 5 fl.

- 3) 1 Viertel im Sautricht, neben Friedrich Walschburger und Schmied Weigel von Aue.

Anschlag 80 fl.

Grundbirnenanbl. 2 fl. 50 fr.

W i e s e n.

- 4) 2 Viertel 23 Ruthen auf der Hub, neben Kannenwirth Scholders Wtb. und Anstößer.

Anschlag 250 fl.

- 5) 28 Ruthen im Göhren, neben Vogt Böhle und Adam Friedrich Geißler von Aue.

50 fl.

Dinkelanblum 2 fl.

W e i n b e r g.

- 6) 1 Viertel 5 Ruthen in der langen Höhe, neb. Heinrich Knecht und Gabriel Kühnlé.

Anschlag 100 fl.

wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Durlach den 25. Juny 1838.

BürgermeisterAmt.

S u r.

vdt. Ch. Rau.

#### Privat-Nachrichten.

Königsbach. (Weinverkauf.) Unterzogener verkauft aus seinem Keller bis Dienstag den 24. morgens 9 Uhr ohngefähr 12 bis 14 Fuder Wein 1835r und 1836r und einige Fuder gemischte  $\frac{1}{2}$ er darunter zu Erndtweine in Quantitäten von  $\frac{1}{2}$  Fuder und darunter. Die Herren Bürgermeister werden freundschaftlich ersucht, dieses in Ihren Gemeinden schieklich bekannt machen zu lassen.

Königsbach am 16. July 1838.

Alt Vogt Engelhardt.

(Empfehlung.) Es wünscht Jemand seine freien Stunden mit dem Unterricht von Anfängern in der Lateinischen oder Französischen Sprache auszufüllen, und empfiehlt sich daher den verehrten Eltern solcher Knaben. Nähere Auskunft hierüber ist bei dem Verleger dieses Blattes zu erhalten.

#### A n z e i g e.

Den Bewohnern des Großherzoglich Wohlblühen Oberamts Durlach zeige ich hiemit an, daß ich in Zukunft jeden Freitag von Morgens 9 Uhr bis Abends 4 Uhr in dem Gasthause zur Karlsburg zu sprechen bin. Nie-

mit verbinde ich die Zusicherung, daß ich wegen aller Geschäfte, die ich an diesem Tage in Durlach besorgen werde, keine besondern Reisesofen anrechne.

Karlsruhe den 6. July 1838.

Heunisch

Advocat.

(Unterricht-Anzeige.) Organist Zbler, wohnhaft in der Herrengasse im Hause des Herrn Rappenwirth Goldschmidt, ist nunmehr hier aufgezogen und erbietet sich im Klavier, der Violine, Guitare und Alt-Violen Unterricht zu ertheilen; weshalb ich um geneigtes Zutrauen bitte.

Durlach den 10. July 1838.

Herr Genter zum Alleehaus zeigt einem verehrlichen Publikum hiermit gehorsamst an, daß die bisher am Samstag statt gehabte Artillerieblasmusik jeden Montag in dem dort wohlunterhaltenen schönen und großen Garten anzutreffen ist; auch kann die zum Badgebrauch eingeführte und schon bekannte Mollenkur angewendet werden. Ferner kann von einer gut besetzten Viehzucht jeden Tag frische gestandene Kuh-Milch und gutes selbstgebackenes Hausbrod abgegeben werden.

#### (Anzeige und Empfehlung.)

Unterzeichneter macht hiemit die ergebenste Anzeige, daß er seine bisherige Wohnung verlassen, und in die des Herrn Metzger-Meister Philipp Hochstetter, lange Straße No. 175. gezogen ist, zugleich danke ich für das mir bisher geschenkte Zutrauen, und bitte um ferneres Wohlwollen.

Durlach den 10. July 1838.

W. Zittel, Buchb.

Ein im guten Zustand sich befindender Hobelbank, mit dem nöthigen Schreinerwerkzeug ist um billigen Preis und aus freier Hand zu verkaufen, wo! ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

Bei Rothgerber Weißinger in Durlach ist ein Logis von 5 tapezirten Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Holzremis auf den 25. Oktober 1838 zu vermietthen.

200 fl. und 500 fl. letztere können auch getheilt, à 250 fl. gegen gerichtl. Versicherung zu 4  $\frac{1}{2}$  pr Ct. ausgeliehen und sogleich in Empfang genommen werden. — Das Nähere im Comptoir dieses Blattes.

Im Almosenfond zu Berghausen liegen 500 fl. zum Ausleihen bereit.

Es sind fl. 800 wie auch 250 fl. gegen gerichtliche Versicherung im Ganzen oder theilweise auszuleihen. — Näheres im Comptoir dieses Blattes.

#### Auszüge aus den bürgerlichen Standesbüchern der Stadt Durlach.

G e b o r e n

am 6. July: Ludwig Christian — V. Christian Hoser, B. u. Maurer. Starb wieder am 11. July.

am 6. July: Joh. Ludwig — V. Joh. Friedr. Haas, B. u. Weberstr.

am 14. July: Friedrich Karl Jakob — Vater Friedrich Kleiber, B. u. Weingärtner.

am 14. July: Joh. Christoph Philipp — Vat. Philipp Ungeheuer, Bgr. u. Radlerstr.

### G e s t o r b e n

am 13. July: Frau Katharine Barbara Mayer geb. Ebel, Wittwe des † Hrn. Joh. Mayer, herrschaftl. Gutsaufsehers in Gottsau; alt 79 Jahre, 10 Mon. 18 Tage.

am 14. July: Frau Christine Marie Böhk geb. Frommel, Gemahlin des Hrn. Johann Georg Böhk, Dr. Med., Geheimen Hofraths und Oberamts-Physikus; alt 63 Jahre, 1 Monat, 16 Tage.

am 14. July: Christine Margarethe Goldschmidt geb. Fröhholz, Wittwe des † Friedrich Goldschmidt, B. und Metzgerstr.; alt 81 Jahre, 10 Mon. 9 Tage.

### Antwort auf die „Anfrage“

in der Nummer 58. Karlsruhe den 4. July 1838  
des rheinischen allgemeinen Anzeigers.

Unterschieden D. . . . h. Sch. . . . r.

**M**einest Du, Du machst mich glauben  
Nur zum Handwerk sey ich da?  
Nichts soll mir die Ansicht rauben:  
Auch noch Hühres liegt mir nah.  
Schlecht wär's um die Welt bestellt  
Wär es wie der Sch. . . . r schrieb:  
Daß kein Handwerksmann erblicket,  
Hüßlich bei seinem Leiste blieb.

„Broderwerk.“ Er ist das Erste!  
Längst schon hab ich dieß gewußt,  
Und er ist mir auch das Werthste,  
Doch auch Mufen sind mir Lust.  
Wenn ich dichte, wenn ich singe,  
Wenn ein schönes Bild mich freut,  
Daß ich Niemand Schaden bringe;  
Wer wird böse? nur der Neid.

Jeden der mir Beifall schenket  
Greiffst Du ohne Rücksicht an.  
Wüßtest Du wen Du gekränkst  
O! Du hättest es nie gethan.  
Und aus einem Reimenduche  
Zubehst Du, entspringt mein Lied?  
Glaube mir: daß ich nicht suche;  
Wer's versteht sagt: ist Gemüth.

Durch Dein Bildwerk muß ich denken:  
Daß Du mich noch gar nicht kenn'st.  
Nie, o nie wird es mich tranken  
Wenn Du mich beim Handwerk kenn'st.  
Doch das ist's was Dir die Galle,  
Und das Blut so aufgereg't;  
Über die Vernünftigen Alle;  
So zur Nachsicht für mich hegt.

Keine Grobheit soll mich meistern,  
Auf dem fest betreten Pfad.  
Mich zu Allem mehr begeistern  
Was mein Herz ergriffen hat.

Ruhig trag ich Schmerz und Freuden,  
Redlich habe ich gestrebt —  
Und muß ich schon heute scheiden:  
Nicht umsonst hab ich gelebt.

Carlruhe im July 1838.

C. Vorholz.

### Räthsel.

- 1) Aussen blau, und innen gelb, und in der Mitt ein Zwetschgenkern.
  - 2) Oben Schwefel, unten Schwefel, und in der Mitte, ein Hölzle.
- Die Auflösung hievon, im nächsten Blatte.

### Frucht-Preise vom 14. July 1838 in Durlach.

Das Malter	fl.	fr.
Waizen	10	20
Kernen, neuer	10	40
Kernen, alter		
Korn, neues	7	—
Korn, altes		
Gerste	5	20
Welschkorn	8	—
Haber	4	21

Einfuhr-Summe: 1009 Malter.

Worunter waren: 814 Malter Kernen.  
1 — Korn.  
10 — Gerste.  
184 — Haber.

Vom vorigen Markt blieben aufgestellt: 57 Malter.  
Summe des Vorraths: 1066 Malter.  
Verkauft wurden heute: 703 Malter.  
Aufgestellt blieben: 363 Malter.

**B r o d - T a g e .**  
Ein Beck zu 2 fr. soll wiegen — Pf. 11 Loth.  
Weißbrod zu 6 — — — 1 — — —  
Schwarzbrod zu 10 fr. soll — 3 — 6 —  
Die von der Staatspolizeibehörde regulirte  
Fleischtare für den Monat July ist:  
Mastochsenfleisch das Pfund 10 1/2 fr.  
Schmalfleisch „ „ 8 1/2 „  
Kalbfleisch „ „ 8 „  
Hammelfleisch „ „ 8 „  
Schweinefleisch „ „ 9 „

Das Pfund Rindschmalz kostet . . . 22 fr.  
— — Schweineschmalz . . . 24 —  
— — Butter . . . 18 —  
Lichter, gezogene das Pfund . . . 24 —  
— gegossene . . . 22 —  
Seife . . . 16 —  
Dosenunschlitt, rohes . . . 15 —  
Der Centner Heu . . . 1 fl. fr.  
Hundert Bund Stroh . . . 15 —  
Das Meß Holz, hartes, kostet 19 fl. —

Druck und Verlag der L. M. Dups'schen Buchdruckerey.